

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Andreas Hartenfels (fraktionslos)
– Drucksache 18/12492 –

Inklusion an rheinland-pfälzischen Schulen

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/12492** – vom 3. Juli 2025 hat folgenden Wortlaut:

Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) finden knapp 60 Prozent der Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz eine gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderung sinnvoll. Doch wegen fehlenden Personals, zu großer Klassen und mangelnder individueller Förderung halten demnach nur 24 Prozent die Inklusion unter den aktuellen Rahmenbedingungen für praktikabel. Der Vorsitzende des Verbandes Lars Lamowski sagt: „Die Klassen sind zu groß, die Zeit für die Vorbereitung zu knapp, und bei mehr als drei Viertel der Lehrkräfte war Inklusion nicht Teil der Ausbildung.“ Fast in einem Viertel der Fälle erhalten Lehrerinnen und Lehrer keine Unterstützung durch Sonderpädagogen in ihren inklusiven Klassen. 64 Prozent der Lehrkräfte, und damit deutlich mehr als im Bundesgebiet, sagen, dass es an ihrer Schule keine multiprofessionellen Teams gibt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf werden im Schuljahr 2024/2025 an rheinland-pfälzischen Schulen beschult (bitte getrennt nach Schulart klassifizieren)?
2. Wie viele Lehrkräfte pro Schüler mit Förderbedarf sind beim Land derzeit angestellt?
3. Wie viele Lehrkräfte waren insgesamt für diese Schülerinnen und Schüler an den jeweiligen Schulen angestellt?
4. Plant die Landesregierung, Inklusion zu einem festen Bestandteil der Lehrerbildung zu machen? Wenn ja, ab wann? Wenn nein, warum nicht?
5. Plant die Landesregierung die Einsetzung von multiprofessionellen Teams an jeder Schule? Wenn ja, ab wann? Wenn nein, warum nicht?
6. Wann werden alle Schulen in Rheinland-Pfalz vollständig barrierefrei sein?
7. Wie viele Schulen sind in Rheinland-Pfalz aktuell vollständig barrierefrei?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/12611
25.07.2025



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
55116 Mainz

DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

25. Juli 2025

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Andreas Hartenfels (fraktionslos)
"Inklusion an rheinland-pfälzischen Schulen"
- Drucksache 18/12492**

Vorbemerkung:

Im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung e.V. hat forsa, Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH, eine bundesweite Befragung durchgeführt. Im Zeitraum vom 10. März bis 11. April 2025 wurden 2.737 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen zu dem Thema Inklusion an Schulen befragt. In Rheinland-Pfalz betraf das 200 von rund 43.000 Lehrkräften, davon waren 81 in inklusiven Lerngruppen tätig.

Dies vorausgeschickt beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im Schuljahr 2024/2025 an rheinland-pfälzischen Schulen unterrichtet wurde, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.



Schulart	Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Grundschule	2.212
Grund- und Hauptschule	19
Hauptschule	21
Grund- und Realschule plus	145
Realschule plus	2.211
Integrierte Gesamtschule	1.324
Gymnasium	7
Freie Waldorfschule	21
Förderschule	17.342
Berufsbildende Schule	124
Gesamtergebnis	23.426

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Zu den Fragen 2 und 3

An Förderschulen unterrichten Förderschullehrkräfte und pädagogische Fachkräfte Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf. An Schwerpunktschulen und anderen allgemeinen Schulen, an denen Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden, ist der inklusive Unterricht gemeinsame Aufgabe von Regelschul- und Förderschullehrkräften sowie pädagogischen Fachkräften. Daher ist eine Relation von Lehrkräften pro Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nicht aussagefähig.

Die Anzahl der Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte an diesen Schulen, umgerechnet in Vollzeitlehrereinheiten, ist der Anlage zu entnehmen.

Zu Frage 4:

Der Themenbereich Inklusion ist bereits seit langem fester Bestandteil der rheinland-pfälzischen Lehrkräfteausbildung.

Zu Frage 5:

Der Unterricht in Schwerpunktschulen und Förderschulen ist grundsätzlich multiprofessionell ausgerichtet. Lehrkräfte unterschiedlicher Lehrämter und sonderpädagogischer Fachrichtungen sowie pädagogische Fachkräfte bringen ihr jeweiliges Professionswissen in die schulische Arbeit ein.

Multiprofessionalität meint aber mehr als die Zusammenarbeit von Lehrkräften, denn Schule ist nicht nur ein Lernraum für Schülerinnen und Schüler, sondern auch ein Lebensraum. Multiprofessionelle Teams bieten vor diesem Hintergrund die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche bei ihrem Bildungserfolg und ihrer Persönlichkeitsentwicklung umfassend zu fördern. Darüber hinaus bieten sie auch Schulen Unterstützungsmöglichkeiten und bringen zudem die jeweilige professionsbezogene Perspektive und Tätigkeit mit in das Schulleben ein. Deshalb unterstützt das Land die Träger und Kommunen auch maßgeblich dabei, multiprofessionelle Teams an allen Schularten auszubauen.

Seit Beginn des Ausbauprogramms für Ganztagschulen im Jahr 2002 ermöglicht die Landesregierung den Ganztagschulen die Beschäftigung eines breiten Spektrums unterschiedlichster Professionen zur Gestaltung ihres individuellen pädagogischen Ganztagskonzepts. Der in § 1 Schulgesetz formulierte Anspruch auf individuelle Förderung steht im Mittelpunkt des schulischen Bildungsangebots. Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte fördern im unterrichtsnahen Bereich des Ganztags Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf Grundlage ihrer jeweiligen Talente, Interessen und Bedürfnisse. Darüber hinaus hat das Land 28 Rahmenvereinbarungen mit Vereinen und Institutionen abgeschlossen. Auf dieser Grundlage können Schulen mit Blick auf die individuellen Bedarfe ihrer Schülerschaft vor Ort in eigener Verantwortung weiteres pädagogisches Personal im erweiterten Zeitrahmen im Ganztags beschäftigten. Seit dem Start des Ganztagsausbaus hat das Land Mittel im Umfang rund zwei Milliarden Euro zur Verfügung gestellt.



Als Teil des multiprofessionellen Teams einer Schule ergänzen Schulgesundheitsfachkräfte das pädagogische Personal mit ihrer spezifischen medizinisch-pflegerischen Qualifikation und tragen dazu bei, ein niedrighwelliges und aufsuchendes System der kinderorientierten Gesundheitsförderung und Gesundheitsversorgung zu etablieren. Bei den Schulgesundheitsfachkräften an Schulen in Rheinland-Pfalz handelt es sich um examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte mit Berufserfahrung, die zudem eine berufsbegleitende Qualifizierung in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Darmstadt durchlaufen. Aktuell sind in Rheinland-Pfalz 26 dieser Schulgesundheitsfachkräfte an 26 Grundschulen tätig, mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 kommen fünf weitere Schulgesundheitsfachkräfte an Grundschulen hinzu.

Angebote der Schulsozialarbeit, die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch Ahtes Buch (SGB VIII) an den Schulen in seinem Zuständigkeitsbereich bedarfsgerecht zur Verfügung stellt, sind ein weiterer wichtiger Pfeiler der multiprofessionellen Teams an Schule. Von allgemeinen sozialpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis hin zu sozialpädagogischen Unterstützungsangeboten zur Bewältigung akuter individueller Problemlagen unterstützen Schulsozialarbeitende junge Menschen bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung und arbeiten dabei eng mit allen weiteren am Schulleben beteiligten Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften zusammen. Auf Grundlage des § 13 SGB VIII achten sie dabei insbesondere auf diejenigen jungen Menschen, die beispielsweise zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen und zum Ausgleich sozialer Benachteiligung in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Das Land unterstützt bereits seit rund 30 Jahren die Kommunen bei ihrer wichtigen Aufgabe der Bereitstellung bedarfsgerechter Angebote für Schulsozialarbeit und baut diese Förderung sukzessive aus. Für eine Komplementärförderung von Personalkosten für Schulsozialarbeit stellt die Landesregierung im Doppelhaushalt 2025/2026 insgesamt über 23,2 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere 10 Millionen Euro stellt das Land darüber hinaus den Kommunen jährlich im Rahmen des Unterstützungsfonds gemäß § 109 b Schulgesetz bereit. Damit werden die Kommunen bei der Wahrnehmung ihrer inklusiv-sozialintegrativen Aufgaben unterstützt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmung entscheiden die Kommunen in eigener Zuständigkeit über die Verwendung der Mittel wie etwa für Einsätze der Schulsozialarbeit und der Integrationshilfe.



Zu den Fragen 6 und 7:

In Rheinland-Pfalz sind die Träger der Schulen gem. §§ 74 Abs. 3, 75 Abs. 2 Nr. 2 Schulgesetz (SchulG) für die Bereitstellung und Instandhaltung der Schulgebäude in eigener Verantwortung zuständig. Hierzu gehören auch bauordnungsrechtlich notwendige Maßnahmen, wie z. B. die Barrierefreiheit. Einschlägig ist hier § 51 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO). Gemäß § 51 Abs. 3 Nr. 6 LBauO müssen Schulen barrierefrei sein. Entsprechend der Hinweise zum Vollzug der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) - Drittes Landesgesetz zur Änderung der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz vom 15. Juni 2015 - muss im Fall von Bestandsgebäuden allerdings die Frage nach dem barrierefreien Ausbau erst gestellt werden, wenn wesentliche bauliche Änderungen oder Nutzungsänderungen stattfinden.

Vor dem Hintergrund des Bestandsschutzes gilt darüber hinaus davon abweichend, dass bei Schulen in kommunaler Trägerschaft gem. § 11 Abs. 3 Nr. 2 des Landesgesetzes zur Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Landesinklusionsgesetz) bereits bestehende Bauten schrittweise entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit wie möglich barrierefrei gestaltet werden sollen.

Eine Übersicht, wie viele Schulen in Rheinland-Pfalz aktuell vollständig barrierefrei sind oder wann sie barrierefrei sein werden, liegt dem Land nicht vor, da die Schulgebäude im Eigentum der Träger stehen.

Gez. Sven Teuber

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Anzahl der Lehrkräfte in VZLE an Schulen, an denen Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf unterrichtet werden.

Schule	Vollzeitlehrer- einheiten
GS Trier Ausonius	10,2
GS Weyerbusch	14,3
GS Mainz-Lerchenberg	25,7
GS Frankenthal Friedrich-Ebert	31,0
GS Hamm	25,7
GS Neidenfels	4,4
GS Neustadt August-Becker	14,7
GS Dierdorf Gutenberg	18,7
GS Gau-Odernheim	18,1
GS Hagenbach	15,7
GS Mainz Theodor-Heuss	39,0
GS Mayen St. Veit	15,6
GS Ludwigshafen Blies	28,9
GS Haßloch Schiller	23,4
GS Mainz Feldberg	21,4
GS Neuwied-Oberbieber	15,2
GS Kaiserslautern Geschwister-Scholl	21,4
GS Ludwigshafen Goethe Nord	27,7
GS Ludwigshafen Gräfenau	39,9
GS Kaiserslautern Kotten	24,3
GS Mainz Maler-Becker	24,6
GS Kaiserslautern Röhm	18,1
GS Höhr-Grenzhausen	25,2
GS Kaiserslautern Schiller	12,8
GS Ludwigshafen Kästner	47,8
GS Ludwigshafen Lessing	21,2
GS Koblenz-Neuendorf	26,4
GS Adenau	15,2
GS Ludwigshafen Delp	12,1
GS Armsheim	5,6
GS Koblenz-Asterstein	11,2
GS Bad Bergzabern	29,9
GS Bad Breisig	28,3
GS Bad Marienberg	21,6
GS Bechtolsheim	7,2
GS Bellheim	21,5
GS Bernkastel-Kues	12,2
GS Bingen-Büdesheim	19,9
GS Bingen-Stadt	18,1
GS Birkenfeld	26,0
GS Bitburg-Süd	20,6
GS Bobenheim-Roxheim Rhein	18,9
GS Bolanden-Dannenfels	14,2
GS Bruchmühlbach-Martinshöhe	18,2
GS Cochem	15,0
GS Contwig	14,6
GS Daaden Daadetal	11,0
GS Daun	19,8
GS Dienheim	10,8
GS Koblenz Freiherr-vom-Stein	15,3
GS Gebhardshain	14,1
GS Germersheim Eduard-Orth	30,6
GS Hachenburg Schloss	17,7

GS Hauenstein	13,8
GS Hermeskeil	17,7
GS Herschbach/Oww.	8,4
GS Ludwigshafen Hochfeld	11,2
GS Hochspeyer	17,9
GS Pirmasens Horeb	23,2
GS Horhausen	14,9
GS Landau Horstring	16,9
GS Pirmasens-Husterhöhe	9,4
GS Grünstadt Dekan-Ernst	25,8
GS Altenkirchen II	20,8
GS Ingelheim-Nord	22,6
GS Kaiserslautern-Hohenecken	10,1
GS Kerzenheim	6,2
GS Kirchberg	25,8
GS Kirchen Michael	18,0
GS Kirchheimbolanden	23,7
GS Kriegsfeld	4,4
GS Kusel	17,2
GS Landstuhl In der Au	18,8
GS Meckenheim	9,7
GS Monzingen	15,9
GS Morbach Mitte	20,5
GS Neuwied Geschwister-Scholl	22,4
GS Nieder-Olm	25,9
GS Oberwesel	15,7
GS Otterstadt	9,3
GS Pirmasens-Wittelsbach	15,9
GS Pirmasens-Ruhbank/Erlenbrunn	15,4
GS Prüm	21,7
GS Puderbach	18,4
GS Queidersbach	8,5
GS Ramstein-Miesenbach	26,1
GS Rhaunen	16,4
GS Rockenhausen	11,8
GS Rodalben	15,1
GS Rohrbach	5,6
GS Rülzheim	18,2
GS Speyer Siedlung	22,0
GS Konz St. Johann	26,4
GS Polch	23,4
GS Stetten	5,4
GS Bad Kreuznach Kleiststraße	29,6
GS Schifferstadt Süd	26,7
GS Trier-Biewer	15,0
GS Trier Johann-Herrmann	9,9
GS Unkel	14,6
GS Wissen	23,0
GS Wittgert	8,3
GS Wittlich Meistermann	23,2
GS Wittlich-Friedrichstr.	21,0
GS Wolfstein	12,5
GS Zell	11,4
GS Zornheim	14,4
GS Zweibrücken-Ixheim	15,8
GS Mainz Leibniz	16,6
GS Neuwied Marien	20,4
GS Idar-Oberstein Idarbachtal	11,0

GS Frankenthal Pestalozzi	22,7
GS Dolgesheim	13,1
GS Gerolstein	21,8
GS Lambrecht	13,2
GS Worms Karmeliter	17,3
GS Trier Keune	15,6
GS Kaisersesch	14,6
GS Alzey Albert-Schweitzer	22,5
GS Mainz-Oberstadt Martinus	14,4
GS Trier Matthias	17,0
GS Winnweiler	15,3
GHS Pirmasens	9,8
GS Worms Neusatz	21,9
GS Eisenberg	24,7
GS Fußgönheim	9,8
GS Lahnstein Schiller	20,3
GS Osthofen	24,9
GS Lutzerath	17,0
GS Rüdesheim	14,7
GS Worms Westend	26,4
GS Plaidt	19,0
GS Ahrweiler	21,0
GS Wirges	19,0
GS Alsheim Sonnenberg	15,0
GS Schweich	21,0
GS Diez Pestalozzi	21,1
GS Hahnstätten	20,2
GS Mülheim-Kärlich Kirschblütenschule	18,4
GS Neupotz	7,7
GS Rengsdorf	15,4
GS Weidenthal	4,9
GS Bad Dürkheim Salier	17,1
GS Katzenelnbogen	20,5
GS Weilerbach	15,7
GS Dahn	14,0
GS Bruchweiler-Bärenbach	9,6
GS Busenberg	3,5
GS Waldfishbach-Burgalben	13,4
GS Lemberg	10,7
GS Wörrstadt	29,7
GS Saulheim	21,6
GS Albig	4,5
GHS Taben-Rodt	12,1
GS Niederelbert	11,3
GS Dörrenbach	9,8
GS Thaleischweiler-Fröschen	13,3
GS Otterbach	14,6
GS Bendorf Bodelschwingh	19,5
GS Emmelshausen	17,9
GS Höhn	13,3
GS Annweiler	24,6
GS Gossersweiler-Stein	10,5
GS Obrigheim	8,7
GS Nierstein	22,7
GS Betzdorf Martin-Luther	21,5
GS Betzdorf Christophorus	12,5
GS Nassau	20,0
GS Billigheim-Ingenheim	16,0

GS Kallstadt	10,8
GS Kobern-Gondorf	10,1
GS Simmern/Hunsrück Schöllhammer	21,1
GS Nastätten	15,2
GS Speyer Vogelgesang	14,1
GS Selters	12,3
GS Andernach Hasenfänger	26,8
GS Göllheim	20,6
GS Asbach am Frankenwall	17,6
GS Zeltingen-Rachtig	8,1
GS Landau Süd	12,7
GS Lingenfeld	17,7
GS Düngenheim	8,4
GS Germersheim Scholl	17,5
GS Pirmasens Montessori	5,1
GS Alsenz	9,4
GS Wallhalben	10,0
GS Waldmohr	18,2
GS Worms Montessori	6,3
GS Landau Montessori	21,0
RS+ Mainz Anne Frank	52,7
RS+FOS Konz	32,9
RS+ Wittlich Kurfürst Balduin	38,0
RS+ Bitburg Talweg	78,1
RS+ Koblenz Clemens-Brentano	36,7
RS+FOS Altenkirchen	49,4
RS+ Wissen	37,4
RS+ Bad Sobernheim	32,4
RS+ Cochem	47,4
RS+ Andernach Geschwister Scholl	45,6
RS+ Mayen	52,3
RS+ Dierdorf	58,0
RS+ Bad Marienberg	50,4
RS+FOS Hachenburg	31,9
RS+ Westerburg	37,7
RS+ Oberwesel	32,8
RS+ Diez	37,9
RS+FOS Katzenelnbogen	43,1
RS+ Lahnstein	55,6
RS+FOS Höhr-Grenzhausen	35,8
RS+ Montabaur Anne Frank	38,8
RS+ Bernkastel-Kues	36,2
RS+ Prüm Kaiser-Lothar	30,7
RS+FOS Daun	30,4
RS+ Neustadt/Weinstraße	39,3
RS+FOS Pirmasens	41,0
RS+ Annweiler	30,4
RS+ Neuwied Heinrich-Heine	43,5
RS+ Trier Mandela	32,2
RS+FOS Dahn	42,9
RS+ Mainz-Lerchenberg	33,5
RS+ Trier Moseltal	38,3
RS+FOS Alzey	40,7
RS+ Bellheim	23,1
RS+ Mülheim-Kärlich	49,9
RS+ Betzdorf	22,9
RS+ Koblenz Schweitzer	22,2
GRS+ St. Goarshausen	37,7

GRS+ Westerburg Montessori	25,5
RS+FOS Asbach	29,9
RS+ Bad Ems	36,7
RS+ Bendorf	42,3
RS+ Daaden	28,1
RS+ Hahnstätten	25,7
RS+FOS Kobern-Gondorf Untermosel	43,2
RS+ Nentershausen	33,7
RS+ Neuwied-Niederbieber	39,4
RS+ Puderbach	34,4
RS+ Salz	32,4
RS+ Simmern	32,4
RS+FOS Sohren-Büchenbeuren	30,7
RS+ Unkel	20,4
RS+ Wittlich Clara-Viebig	30,1
GRS+ Gerolstein	27,7
GRS+ Irrel	27,4
RS+ Altenglan	25,0
RS+FOS Birkenfeld/Niederbromb.	44,4
RS+ Idar-Oberstein Rostocker Str.	33,5
RS+FOS Kaisersesch	34,4
RS+ Ulmen/Lutzerath	20,1
RS+FOS Lauterecken/Wolfstein	27,3
RS+ Ramstein-Miesenbach	39,0
RS+ Bobenheim-Roxheim	32,4
RS+ Böhl-Iggelheim	32,5
RS+ Gau-Algesheim	36,9
RS+FOS Göllheim	29,9
RS+ Hauenstein	24,4
RS+ Kirchheimbolanden	44,4
RS+ Lingenfeld	23,2
RS+ Rodalben	18,5
RS+ Weilerbach	22,2
GRS+ Budenheim/Mainz-Mombach	48,9
RS+ Bad Neuenahr-Ahrweiler Kästner	29,3
RS+ Speyer Siedlung	32,3
RS+ Kaiserslautern Lina-Pfaff	36,9
GRS+ Ingelheim Montessori	39,5
RS+ Trier Kurfürst-Balduin	31,8
RS+ Zweibrücken Herzog Wolfgang	29,7
RS+ Wallhausen/Waldböckelh.	34,4
GRS+ Trier Montessori	12,3
GY Kirchberg	56,8
BBS Wissen	78,0
BBS Westerburg	120,9
BBS Diez	57,9
BBS Bitburg Simon	48,1
BBS Zweibrücken	68,6
BBS Rockenhausen	69,4
BBS Germersheim	77,3
BBS Landstuhl	54,2
BBS Kaiserslautern Tech.	91,5
BBS Koblenz Gew/Hsw/Soz	140,0
BBS Saarburg	75,0
BBS Mainz II	54,6
BBS Trier Ern/Hsw/Soz	79,7
IGS Kaiserslautern B. v. Suttner	93,8
IGS Ludwigshafen Ernst Bloch	99,0

IGS Mainz Bretzenheim	104,9
IGS Ingelheim	71,8
IGS Wörrstadt	61,9
IGS Kandel	57,4
IGS Kaiserslautern Goethe	36,6
IGS Hamm	58,5
IGS Koblenz	63,0
IGS Rockenhausen	61,2
IGS Ludwigshafen Gartenstadt	61,8
IGS Thaleischweiler-Fröschen	62,1
IGS Mainz Anna Seghers	69,5
IGS Nieder-Olm	67,3
IGS Sprendlingen	61,1
IGS Worms	65,6
IGS Deidesheim-Wachenheim	62,7
IGS Zell	53,8
IGS Landau Montessori	62,2
IGS Morbach	58,6
IGS Polch	58,7
IGS Nastätten	60,4
IGS Emmelshausen	51,6
IGS Osthofen	64,9
IGS Waldfischbach-Burgalben	51,4
IGS Contwig	63,9
IGS Rülzheim	67,5
IGS Mainz Auguste Cornelius	69,5
IGS Eisenberg	57,1
IGS Landau-Queichheim	64,7
IGS Grünstadt	60,2
IGS Ludwigshafen Edigheim	72,2
IGS Herrstein/Rhaunen	52,3
IGS Schönenberg-Kübelberg/Waldmohr	62,4
IGS Trier	60,8
IGS Bad Kreuznach	74,0
IGS Frankenthal	68,9
IGS Betzdorf-Kirchen	62,3
IGS Neuwied	59,4
IGS Selters	66,0
IGS Hermeskeil	59,2
IGS Oppenheim	66,5
IGS Salmtal	61,2
IGS Remagen	56,0
IGS Mainz Europa	46,0
FWS Trier	28,2
FWS Kastellaun	10,0
SFGLS Frankenthal	67,5
SFG Speyer	34,5
SFG Ludwigshafen	95,7
SFG Herxheim	45,4
SFGM Meisenheim	22,0
SFE Landau	69,9
SFM Bad Kreuznach	42,4
SFL Trier St. Josef	10,3
SFGM Wirges	34,9
SFLG Höhr-Grenzhausen	14,3
SFL Westerburg	16,4
SFBLS Neuwied	45,9
SFGLS Neuwied	44,2

SFGLS Trier	31,7
SFE Neuwied	24,4
SFG Mainz	38,0
SFE Altleiningen	18,4
SFGM Wittlich	24,6
SFGM Niederfell	11,4
SFG Bad Dürkheim	34,2
SFGM Zweibrücken	16,3
SFM Neuwied	139,8
SFGM Dohr	15,8
SFGM Idar-Oberstein	37,8
SFG Koblenz	52,6
SFGM Mayen	39,5
SFG Neuwied	49,9
SFGM Kastellaun	43,4
SFGM Bitburg	32,9
SFG Schweich	36,8
SFGS Kaiserslautern	53,4
SFG Pirmasens	41,5
SFG Grünstadt	20,7
SFG Kusel	17,4
SFG Sprendlingen	47,6
SFM Landau	53,3
SFMG Landstuhl	76,2
SFL Koblenz II	16,4
SFL Sinzig	20,4
SFLG Burgbrohl	15,1
SFL Bad Kreuznach	25,6
SFL Kirn	8,3
SFL Schloßböckelheim	11,0
SFL Birkenfeld	9,9
SFL Kaisersesch	12,3
SFL Andernach	15,4
SFL Mayen	13,4
SFL Polch	12,5
SFL Bendorf	14,4
SFL AsbachWW	11,9
SFLG Rheinbrohl	27,4
SFL Neuwied	25,9
SFLG Raubach	24,0
SFL Bad Marienberg	11,4
SFLE Hachenburg	14,4
SFLE Simmern	21,9
SFL Lahnstein	14,9
SFL Nastätten	11,3
SFLS Schweich	17,8
SFL Bernkastel-Kues	13,2
SFLS Wittlich	17,0
SFLG Daun	23,7
SFLS Reinsfeld	15,5
SFL Frankenthal	22,1
SFL Landau	27,3
SFL Mainz	24,3
SFL Neustadt	20,4
SFL Speyer	24,5
SFLG Worms	77,6
SFL Bad Dürkheim	10,7
SFL Haßloch	10,2

SFLS Kirchheimbolanden	10,7
SFLGMS Rockenhausen	54,0
SFL Landstuhl	10,4
SFLS Kusel	18,5
SFL Annweiler	10,2
SFL Schifferstadt	19,5
SFLS Bingen	17,5
SFL Ingelheim	9,6
SFL Nieder-Olm	9,2
SFLGS Oppenheim	26,8
SFS Neuwied	24,2
SFE Traben-Trarbach	31,3
SFGM Wissen	34,1
SFG Alzey	28,2
SFLE Koblenz I	18,1
SFM Nieder-Olm	68,8
SFLS Bad Neuenahr-Ahrweiler	24,4
SFL Scheuerfeld	19,8
SFL Wissen	14,9
SFL Idar-Oberstein	28,2
SFL Boppard	9,3
SFLS Bitburg	23,9
SFLS Wiltingen	22,0
SFL Kaiserslautern	21,5
SFLS Pirmasens	27,0
SFLS Zweibrücken	21,1
SFLS Alzey	19,1
SFL Grünstadt	12,1
SFL Enkenbach-Alsenborn	13,5
SFL Bad Bergzabern	9,0
SFL Ludwigshafen Schiller	20,0
SFL Ludwigshafen Schloss	29,9
SFL Ludwigshafen Blies	39,3
SFS Rülzheim	27,0
SFG Bernkastel-Kues	31,0
SFG Trier	30,1
SFG Frankenthal	21,3
SFLS Osthofen	11,6
SFGM Bad Neuenahr-Ahrweiler	35,1
SFG Bad Kreuznach	37,3
SFGM Dünghenheim	36,9
SFS Mainz	16,3
SFL Lauterecken	6,3
SFE Kirchheimbolanden	34,6
SFGM Singhofen	56,6
SFM Ludwigshafen	100,6
SFG Landau	43,4
SFS Frankenthal	39,3
SFL Siershahn	22,5
SFGM Höhn	42,7
SFS Singhofen	13,2
SFS Hachenburg	19,7
SFS Idar-Oberstein	9,6
SFLG Gerolstein	30,3
SFE Mayen UNESCO	29,5
SFE Welschbillig	13,0
SFLGS Prüm	27,0
SFLS Trier Medard	21,9

SFL Germersheim Kreis	12,6
SFE Mayen Lebenshilfe	2,7
SFM Schweich	38,9
Gesamt	13.785,7

Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Amtliche Schulstatistik